

Hier finden Sie die sechs 100-jährigen



100-jährige Stadt – 100-jährige Bäume

Was macht den Baum zum Baum? Ein hoher Stamm, eine mächtige Bltkrone und seine Langblijgkeit. Arten und Gattungen muss ein Baum jedoch wie alle Pflanzen: ganz unten und ganz klein. Sieht man sich eine Eiche oder einen Eschertügelnsamen an, staunt man an, wie daraus ein großer, mächtiger Baum werden kann.

Nach 100 Jahren sind auch die langsamsten heimischen Bäume ausgewachsen – genauer richtige Zeitspunkte, sich diese Bäume näher anzuschauen.

Bäume, seit 100 Jahren in Starnberg herangewachsen, sind **sichtbare Zeugen der Stadtgeschichte** und mit der Stadt im wahrsten Sinne tief verwurzelt.

Diese „stadteschichtlichen-Bäume“ vermitteln uns auf ihre Art das 100-jährige Zeitgefühl.

Wir laden Sie ein, einige unserer „100-jährigen“ zu entdecken und stellen Ihnen in diesem Flyer sechs Bäume vor, die an historischen Orten auf öffentlichem Grund in der Stadt Starnberg stehen.

Immag d' Franken
Bund Naturschutz
Ortsgruppe Starnberg

Klimaanlage + Luftfilter

Eine freilebende hundertjährige Buche produziert in einem Jahr den Jahressaurestoffbedarf für zehn Menschen. • Ein Baum bindet das Kohlendioxid, das wir Menschen ausatmen und von unseren Autos und Heizungen abgegeben wird. • Die Buche verdunstet an einem sonnigen Tag bis zu 400 Liter Wasser. • Eine ausgewachsene Blattoberfläche als Luftreiniger wirkt viel besser als viele kleine Blattoberflächen.

Ein alter, ausgewachsener Baum wirkt mit seiner großen Blattoberfläche als Luftreiniger viel besser als viele kleine Blattoberflächen.